



Herzliche Einladung
zur
Mahnwache mit Info-Stand

für Opfer religiös motivierter Gewalt und
anderer
Menschenrechtsverletzungen.

Samstag, 27. Oktober 2012
9 bis 15 Uhr

Villinger Fußgängerzone, Latschariplatz
(vor der Sparkassen-Filiale, Niedere Str./
Rietstraße)

Der Fall des iranischen Pastors
Youcef Nadarkhani zeigt,
dass der Einsatz für Bedrängte und Verfolgte
Früchte trägt.

Dies ist auch das Thema der Abendveranstaltung in der
Christlichen Gemeinde Lantwattenstraße Villingen

[>>>siehe Rückseite](#)

Internationale Gesellschaft für Menschenrechte (IGFM)
Deutsche Sektion e.V., 60388 Frankfurt am Main
Gruppe Villingen-Schwenningen
Tel. (07721) 8079 868

Internationale Gesellschaft für Menschenrechte
(IGFM) Gruppe Villingen, in Kooperation mit der
Christlichen Gemeinde Lantwattenstraße Villingen

Herzliche Einladung
zum Vortrag mit Gesprächsrunde

Einsatz für Opfer religiös motivierter
Gewalt am Beispiel von
Pastor Youcef Nadarkhani

Youcef Nadarkhani, wegen „Abfall vom Islam“
zum Tode verurteilter Pastor einer iranischen
Konvertitengemeinde, kam am 8. September 2012 frei,
nachdem die IGFM über 60.000 Unterschriften gesam-
melt hatte und viele Christen für die Freilassung ge-
betet hatten: „Wenn ein Glied leidet, leiden alle mit.“
Dieses Beispiel zeigt, dass der Einsatz für Verfolgte und
Gefangene Früchte trägt.

Die Referentin, Mahin Mousapour, die aus dem Iran
kommt, lebt seit 25 Jahren in Deutschland und ist Pas-
torin einer iranischen Konvertitengemeinde in der Nä-
he von Frankfurt. Sie wird besonders auf die Situation
der bedrängten Hauskirchengemeinden eingehen, de-
ren Mitglieder ehemalige Muslime sind. Es sind über
200.000, die Jesus gefunden haben.

Samstag, 27. Oktober 2012, 20 Uhr



Der Eintritt ist frei—freiwillige Spenden zur Unterstützung
verfolgter Christen sind erbeten—*bitte wenden!*